



BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe IV, September bis November 2012



Peter Lewandowski „Schmerz“

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- ♦ Pastor Christoph Helwig
Philipp-Brandin-Straße 5,
Tel. 68 13 48
E-Mail: chr.Helwig@t-online.de
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser
Domplatz 13, Tel. 68 25 40
E-Mail: cshoeser@t-online.de
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1,
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: A.M.Ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5,
Tel. 40 198 16
Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- ♦ Vikarin Wiebke Langer
Ulmenstraße 37, Tel. 24 70 697
E-Mail: wiebke.langer@gmx.net
- ♦ Küster Helmut Steinhagen
F.-Pogge-Weg 12, Tel. 33 21 67
(abends)

Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser
Niklotstraße 4, Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
Kto.Nr.: 5517, BLZ 140 613 08
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- ♦ Pastor Matthias Ortman
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
anzutreffen: Montag bis Freitag
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse
Domplatz 1,
Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin
Christiane Hinrichs
Straße der DSF 10,
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küsterin Monika Tschritter
Brunnenstraße 1,
Tel. 68 57 38

Besuchsdienst:

- ♦ Angelika Hinkelthein
Tel. vorm. 038450 - 22 3 54

Konto der Pfarrgemeinde:
Kto.Nr.: 605 003 769, BLZ 130 500 00
Ostseesparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Kirchen: Di - Sa: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, ab November kürzer
So: nach dem Gottesdienst bis 12 und 14 - 16 Uhr

Ja, was ist denn das!?

Eine Astgabel? Ein verbogenes Eisen? Ein Propeller? Für den Kirchgemeinderat der Pfarrgemeinde steht immer noch die Aufgabe, neben dem Denkmal von Professor Kluge für die Opfer des 1. Weltkrieges einen Ort für das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in den Jahren 1933 bis 1945 und darüber hinaus zu gestalten. In einer Ausstellung stieß ein Mitglied des KGRs auf diese Skulptur des Bildhauers Peter Lewandowski. Er hat ihr den Namen „Schmerz“ gegeben. Wir haben den Künstler gebeten, sie uns als Leihgabe zur Verfügung zu stellen und einen Platz für sie in unserer Kirche gesucht. Dann haben wir die Gemeinde eingeladen, sich diese Skulptur anzuschauen und mit zu überlegen, ob sie wohl ihren Platz für dieses Anliegen in unserer Kirche finden sollte. Wir sind um die Skulptur herumgegangen, haben sie auf uns wirken lassen.

Überraschend war für mich, dass eine doch große Übereinstimmung darüber war, dass diese – wenn auch kleine, doch aussagekräftige – Skulptur unser Anliegen aufnimmt und ausdrückt.

Ich wage zu beschreiben, was ich sehe: Ein sich aufbäumender Körper, gewölbt wie eine Brücke. Der Torso verdreht, Kopf, Füße und ein Arm stemmen sich an den Boden. Der andere Arm reckt sich nach oben – dem Himmel oder Gott entgegen? Oder nur nach irgendwelcher Hilfe greifend? Ich kann mich der Dynamik nicht entziehen und spüre die Qual und den Schmerz, dem dieser Körper ausgesetzt ist. Was wird diesem Körper, diesem Menschen angetan? Warum dieses Leid?

Ich werde erinnert an das Gottesknechts-

lied aus dem 53. Kapitel des Jesaja: **Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen ... aber er ist um unserer Missetat willen verwundet ...**

Was tun Menschen Menschen an und begründen es mit übergeordneten Zwecken, ideologischen Finessen und hehren Absichten. Es sind nicht nur die zwei großen Kriege, die Abermillionen Menschenleben gekostet haben. Seitdem und bis heute sterben Menschen durch Menschenhand, werden geopfert, beseitigt, zum Schweigen gebracht. Auch in unseren Tagen deformiert Gewalt menschliches Leben und hinterlässt Wüsten in der Seele.

Der Mensch, das Ebenbild Gottes, dem Jesus der Christus zum Bruder geworden ist. Er hat die Freiheit, Gutes zu tun, aber auch seinem Mitgeschöpf unendliches Leid und Schmerzen zuzufügen. Damit gilt es, sich immer wieder auseinanderzusetzen und zum Weg des Friedens und der Versöhnung einzuladen, auf den wir durch unseren Herrn gerufen sind.

Und das alles soll hier zu sehen sein? Ich gebe es gerne zu: Nicht auf den ersten Blick. Und wahrscheinlich schon gar nicht durch das Foto auf dem Gemeindeboten. Doch kommen Sie, schauen Sie. Nehmen Sie wahr und suchen Sie nach der Botschaft für sich. Es bleibt für uns alle die Einladung, dem Leid, dem Schmerz in der Welt die Liebe und Versöhnung unseres Herrn entgegenzuhalten. Und das ist nicht in unser Belieben gestellt, sondern Auftrag an uns als Gemeinde Jesu Christi in der Welt, in der wir leben.

Pastor Matthias Ortman

Aus der Domgemeinde

Liebe Gemeindeglieder der Domgemeinde, mit einem **Festgottesdienst und einer Stunde des Dankes** und der Begegnung möchten wir Pastor Helwig am 28. Oktober 2012 aus seinem Dienst in der Domgemeinde in den Ruhestand verabschieden. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Wie geht es nun weiter?

Die **Pfarrstelle** ist seit Juli im Amtsblatt nordkirchenweit zur Besetzung ausgeschrieben. Der Kirchengemeinderat hat das Recht, einen Pastor/eine Pastorin zu wählen. Ende des Jahres werden sich Bewerber/Bewerberinnen der Gemeinde in einem Gottesdienst oder einer Gemeindeveranstaltung vorstellen.

Bis die Pfarrstelle wieder besetzt ist, werde ich die Vakanzvertretung übernehmen.

Die Planung für den **Bau des Gemeindezentrums** ist abgeschlossen. Nach der Genehmigung des Bauantrages durch die Baubehörde des Landkreises können wir nun mit der Umsetzung der Pläne beginnen.

Seit 2011 sind nun schon ca. 13.000 € an Spenden und Ausgangskollekten für den Bau des Gemeindezentrums eingegangen. Vielen herzlichen Dank an alle, die zu dieser stattlichen Summe beigetragen haben. Noch haben wir unseren Beitrag an Eigenmitteln in Höhe von 30.000 € nicht erreicht, deswegen bitten wir weiter um Spenden.

Auch wer sich ganz praktisch einbringen möchte bei Arbeiten rund um den Bau und später bei der Gartenarbeit, der wende sich bitte an mich.

Zum Gelingen des Vorhabens brauchen wir auch Ihr Gebet!

Vorausblickend möchten wir schon ankündigen: Am Dienstag, den **4. Dezember** laden wir Sie zu unserer **Adventsfeier** in die Winterkirche ein. Die persönliche Einladung wird Ihnen mit dem nächsten Gemeindeboten gebracht.

Im November beginnen wir mit der Vorbereitung eines **Glaubenskurses im Mai/Juni 2013**. „**Spur 8**“ so lautet die Überschrift für die Abende. Entdeckungen im Land des Glaubens werden durch Vorträge und Gespräche angeregt. Wenn Sie selbst dabei mittun möchten, dass andere dem Glauben auf die Spur kommen, dann steigen Sie doch mit uns in die Vorbereitung der Abende ein.

Wir treffen uns dazu am 13. November und 4. Dezember 2012, sowie am 15. Januar und 12. Februar 2013 jeweils um 19.30 Uhr im Domgemeindeforum unten.

Alle diejenigen, die gern in einem Hauskreis dabei sein möchten, können Kontakt mit den Leitenden aufnehmen (siehe Faltblatt im Dom) oder über Susanne Höser, Telefon 682 540.

Das jährliche **Treffen der Hauskreisleitenden** ist am 1. November 19.30 Uhr im Domgemeindeforum oben.

Pastorin Dr. Susanne Höser

2012 Lebendiger Adventskalender

Beginn: 17.30 Uhr – 30 besinnliche Minuten mit Liedern, Geschichten und anderen Überraschungen
Advent – Wir warten auf die Ankunft Jesu. Das Warten wird zum gemeinsamen Weg, wenn sich vom 1. bis zum 23. Dezember die Türen von Mitgliedern und Einrichtungen der Gemeinden öffnen.

Wer öffnet seine Tür für uns?

**Ulrike Rieger, Tel. 03843-7285551
oder Ulrike.Rieger@web.de**

Liebe Domgemeinde! Nach fast 30 Jahren als Pastor der Domgemeinde steht der Aufbruch aus dem Dienst bevor. Am 1.11.1971 trat ich als Vikar in den Dienst unserer Landeskirche. Am 1.11.1973 wurde ich ordiniert und mit dem Dienst in der Pfarre Schwichtenberg bei Friedland beauftragt. Am 1.2.1983 wurde ich Pastor der Domgemeinde Güstrow. Jetzt steht der **Ruhestand** bevor. Es ist ein tiefer Einschnitt, nach fast drei Jahrzehnten hier in Güstrow aus dem Dienst zu scheiden, sind meine Frau und ich doch sehr mit vielen Menschen dieser Stadt, mit dieser Gemeinde und mit dem Dom verbunden. Aber alles hat seine Zeit. Unser Leben ist Kommen und Gehen. Wir wohnen im Pfarrhaus, was nun für den Nachfolger wieder zur Verfügung stehen soll. So werden wir mit unserem Sohn aufbrechen und haben uns entschieden, nach Hamburg in die Nähe unserer Tochter und ihrer Familie zu ziehen. Wir haben dieser Stadt und der Gemeinde viel zu verdanken. Am 1. November 2012 beginnt der Ruhestand. Gern würden wir uns persönlich von Ihnen verabschieden, aber wir werden nicht herumkommen in der großen Gemeinde. Wir freuen uns, wenn viele am **28. Oktober im Gottesdienst mit der Verabschiedung** dabei sein werden.
Frau Pastorin Dr. Höser wird die Vakanzvertretung übernehmen, wenden Sie sich vertrauensvoll an sie. In den nächsten Monaten

wird sich dann die Nachfolge regeln und der Domgemeinderat wird einen neuen Pastor(in) wählen.

Gott gebe sein gutes Geleit für alle Übergänge und segne das Miteinander in der Gemeinde und den Dienst des kommenden Pastors(in). Wir danken der Gemeinde für alles Vertrauen. Wieviel Wege sind wir in Freud und Leid zusammen gegangen!

2003 hat die große **Domrenovierung** begonnen. In diesem Jahr wird das Borwin-epitaph restauriert, so dass auch dieses kostbare Kunstwerk und Glaubenszeugnis wieder neu erstrahlt. Das seitliche Südschiff ist eingerüstet und wird ausgemalt. Am **27. Oktober** soll dieser 8. Bauabschnitt festlich abgeschlossen werden. Dr. Pocher bereitet diesen Nachmittag vor. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.




Am 28. August beginnt um 19.30 im Pfarrhaus ein **Taufseminar**. Erwachsene, die getauft werden möchten, sind herzlich eingeladen, Ziel ist ein Taufgottesdienst am 21. Oktober.

Vom 10.-14. Oktober ist die Seniorenrüste unserer Gemeinde in Kühlungsborn zum Thema: „Nur was wir glauben, wissen wir gewiß.“

So wünschen meine Frau und ich der Gemeinde und jedem einzelnen Gottes reichen Segen! Gott behüte Sie, Euch, Schwestern und Brüder!

Christoph und Heidi-Lore Helwig

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

-  **Getauft wurden:** Chantal Michallik, Elisabethstr.*
-  **Getraut wurde:** Volker Bunge & Astrid Neckel, Grüner Weg*
-  **Kirchlich bestattet wurden:** Gertrud Davids, MLW 7 (96J)+ Wilhelm Herter, Bauhof (95 J)+ Rolf Baranyai, Elisabethstr, (85 J)+ Elfriede Knöpfe, St. Jürgensweg (95 J)+ Anne-Marie von Kalkreuth, Am Werder (78 J)+ Karl-Heinz Wienß, Bistede (77 J)+ Sonja Tariq, Hamburg (56 J)+ Peter Berlin, Gertrudenstr. (67 J)+

Liebe Gemeindeglieder der Pfarrgemeinde, wir erwarten Zuwachs in unserer Kirchengemeinde. Wie das? Sie werden es in der Tagespresse gelesen haben: Am KMG Klinikum war das Richtfest für das neue Seniorenheim. 99 Bewohnerinnen und Bewohner werden dort ein neues Zuhause finden, und damit auch neue Gemeindeglieder in unsere Kirchengemeinde kommen, für die wir als Kirchengemeinde zuständig sind und die unsere Begleitung brauchen. Mit den Heimen in der Schnoienstraße, im St.-Jürgens-Weg und in der Hollstraße, sowie dem Betreuten Wohnen in der Schnoienstraße, der Neuen Straße und der Hollstraße wächst der Anteil der älteren Gemeindeglieder ständig. Menschen, die ihr Leben gemeistert haben, sind nun auf Hilfe und Beistand angewiesen. Auch haben sie in ihrem langen Leben ihrer Kirche die Treue gehalten und haben sich von ihr nicht abbringen lassen. Ich denke, dass wir als Kirchengemeinde angehalten sind, sie zu begleiten. Deshalb machen wir in diesen Häusern auch regelmäßig das Angebot von Gottesdiensten und Bibelstunden. Stünde es uns als Kirchengemeinde nicht gut zu Gesicht, wenn wir die, die aus eigener Kraft nicht mehr zu uns kommen können, in ihrem Zuhause aufsuchen würden? Erzählt Jesus in seinen Gleichnissen doch davon, dass alte und kranke Menschen zu besuchen Liebestaten sind. Deshalb kann doch der Zuwachs in unserer Kirchengemeinde ein Impuls sein, sich dieser Aufgabe anzunehmen. Das braucht nicht viel. Nur die Bereitschaft, zwei bis drei Menschen in regelmäßigen Abständen zu besuchen, Zeit mit ihnen zu teilen. Ich möchte sie dazu einladen und bin gern bereit, einen Kontakt herzustellen. Rufen Sie mich an oder sprechen Sie mich direkt an, wenn

sich unsere Wege kreuzen.

Um besser miteinander bekannt zu werden, laden wir am Sonntag, dem 2. September, zum **Gemeindefest zum Thema: „...und wer bist du?“** ins Gerd-Oemcke-Haus in den Suckower Graben 51 ein. Wir beginnen um 10.45 Uhr mit dem Gottesdienst. Danach gibt es Mittagessen, anschließend ist Zeit für Spiel und Spaß und Unterhaltung. Der Kirchengemeinderat gibt den Gemeindebericht und bittet um Impulse für die weitere Arbeit in der Kirchengemeinde, damit das umgesetzt wird, was im Interesse der Gemeinde ist. Mit einem Kaffee trinken wollen wir den Tag beschließen. Danken möchte ich denen, die das Gemeindegeld für das Jahr 2012 schon überwiesen haben. Im Unterschied zur Kirchensteuer verbleibt dieses ja zu 100% für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde und hilft uns u.a. die Personalkostenanteile für die Mitarbeiter der Kirchengemeinde zu finanzieren. Wir sind glücklich über das, was dadurch an Arbeit getan werden kann und bei den Gemeindegliedern ankommt. Die, die das Gemeindegeld noch nicht überwiesen haben, dies als freundliche Erinnerung mit der Bitte, die Arbeit unserer Kirchengemeinde zu unterstützen.

Pastor Matthias Ortman

Die **Radtour** wird durch Ehepaar Jörns aus Dettmannsdorf organisiert und startet am Sonnabend, dem 15.09., um 9.30 Uhr am Gerd-Oemcke-Haus. Jeder bringe sich Verpflegung für den Tag mit.

Abschluss der Kirchenwachensaison

ist am Montag, dem 22. Oktober 2012, ab 14.00 Uhr im Gemeinderaum Markt 31. Eingeladen sind alle, die sich an der Kirchenwache beteiligten, und alle, die Interesse an dieser Arbeit haben.

Krankenhauseseelsorge im KMG Klinikum in Güstrow

Seit dem 1. Mai dieses Jahres bin ich als Seelsorger mit neuen Zeiten im Güstrower Krankenhaus vor Ort: montags am Vor- und Nachmittag; dienstags bis donnerstags jeweils am Vormittag. Auch alle vierzehn Tage am Sonntagvormittag, wovon ich an einem Sonntag im Monat einen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses anbiete. (Die Gottesdiensttermine sind vor Ort ausgehängt.) Regelmäßig gehe ich über die Stationen und erkundige mich nach Patienten, die meinen Besuch wünschen oder die ihn aus Sicht der Mitarbeiter brauchen. Ich bin für Patienten, deren Angehörige und für Mitarbeiter aber auch direkt erreichbar unter Tel. 0151/18645608.



Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, damit ich auch zu Ihnen oder zu Ihren kranken Angehörigen kommen kann, wenn Sie das möchten. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Thomas Widmer

Friedensdekade vom 11.-21. November

unter dem Motto:

„Mutig für Menschenwürde eintreten“
Gottesdienst am 11. November, 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche und um 10.45 Uhr im Gerd-Oemcke-Haus.
Friedensgebete Montag - Freitag 18 Uhr in der Taufkapelle der Pfarrkirche.

2012 jährt sich zum 65. Mal der Todes-tag des Dichters Wolfgang Borchert. Er hat seine Erfahrungen und Nöte des Krieges in Gedichten und Erzählungen von der Seele geschrieben und uns das Bühnenstück und Hörspiel „Draußen vor der Tür“ und die Erzählung „Die drei dunklen Könige“ hinterlassen. Aus diesem Grund laden wir im Rahmen der Friedensdekade zu einem Themen-abend ein:

Wolfgang Borchert -

„...dann gibt es nur eins, sagt Nein!“

Am Dienstag, dem 20.11. 2012,
19.30 Uhr, Markt 31.

Erinnert und eingeladen sei an dieser Stelle an die **Andacht am jüdischen Friedhof** in der Neukruger Straße am 9. November um 18.00 Uhr.

Impressionen von einer Reise zur

Partnergemeinde in Mtii in Tansania. Es berichtet LS i.R. Fridolf Heydenreich am Montag, dem 22. Oktober, um 19.30 Uhr, Markt 31.

„**Zeit zum Leben**“ so heißt der Kurs, der von den Kirchgemeinden in und um Güstrow angeboten wird. Es sind Treffen für Jugendliche, die in die 7. Klasse gehen und sich mit Lebens- und Glaubensfragen beschäftigen möchten. Du musst nicht Kirchenmitglied sein oder werden wollen, um daran teilnehmen zu können, aber wenn du dich Pfingsten 2014 taufen oder konfirmieren lassen möchtest, dann beginnt mit diesem Kurs die Vorbereitung darauf.

Erstes Treffen: 31. August 16.30 Uhr in Markt 31; dann 28. September und 23. November
26. bis 28. Oktober gemeinsame Fahrt nach Laage

Kurs II „Zeit zum Glauben“

Erstes Treffen: 28. August
31. August – 2. September „COPS 12“ in Damm
dann Treffen: 25. September, 23. Oktober, 27. November



Kurs II & JG Treffen

16. Oktober, 13. November

„**Update**“ ist ein Teentreff für alle Schüler von der 5. bis zur 7. Klasse und die Gelegenheit Leuten im selben Alter und den Chef des Himmels zu begegnen. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstagvormittag zwischen 10.00 - 13.00 Uhr im Dom oben für jede Menge Aktion, Projekte, Spiele, Musik, herausfordernde Themen und was Gutes zu essen.

Die voraussichtlichen Termine für das nächste Schuljahr sind der:
25. August, 29. September, 03. November, 24. November, 15. Dezember,
26. Januar, 23. Februar, 23. März, 27. April, 01. Juni

Die **Junge Gemeinde** erwartet viel Neues. Darum treffen wir uns erst einmal nach direkter Absprache. Infos dazu gibt es bei Sarah Kerstan.

Konzerte & Veranstaltungen

- 02.09.** ab 10.45 **Gemeindefest** der Pfarrgemeinde Gerd-Oemcke-Haus
- 09.09.** 17.00 Uhr **„Eli a s“** Oratorium für Soli, Chor u. Orchester
St. Marien-Kantorei Rostock und Güstrower Kantorei
Leitung: Martin Ohse Pfarrkirche
(Karten im Vorverkauf in der Gü-Info)
- 09.09.**
11.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals**
11.30 + 12.30 Uhr Führung Pfarrkirche zum Thema Holz
Domführung mit Gewölbe u. Turm zum Thema Holz
- 11.09.** 19.30 Uhr **„Die Kunst des Sterbens“** Pastor Dr. M. Brückner, Wismar
Vortrag im Gemeindesaal der kath. Kirche, Güstrow
- 15.09.** 09.30 Uhr **Fahrradtour** Gerd-Oemcke-Haus
- 16.09.** 18.30 Uhr **Gebet** für die Stadt Heilig-Geist-Kirche
- 20.09.** 09.00 Uhr **Weltkindertag** auf dem Domplatz (2 - 12 Jahre)
bis 16 Uhr Thema: Für dich und für mich – meine Zeit neu entdeckt
17.00 Uhr **„Ambulante Hospizdienst stellt sich vor“** Bericht von Ehren-
amtl. u. Hauptamtl. Diakonie Pflegeheim Schnoienstr. 20, Gü
- 21. bis 23.09.** **Besuch aus der Partnergem. Regensburg** Pfarrgem.
- 02.10.** 23.00 Uhr **Kunstnacht Güstrow** Dom/Wk
Kammerkonzert – Barockmusik
- 04.10.** 19.30 Uhr **Musical „Das Urteil“** Theater Güstrow
Aufführende: junge Christen aus ganz Deutschland
- 13.10.** 09.00 Uhr **Frühstückstreffen für Frauen** Bürgerhaus
*Bewegt-berührt-beflügelt und betroffen, von Worten,
die (nicht) weiterhelfen.* Referentin: H. Krause-Frische, Minden
- 15. bis 19.10.** **Bibelwoche** der evangel. Gemeinden Güstrows um 19.30 Uhr,
Ort: Freie Christl. Gemeinde „Der Fels“, Lange Stege 57
- 16.10.** 19.00 Uhr **Figurentheater** Birgit Schuster für Erwachsene
„Leb wohl lieber Dachs“ Ort: Uwe Johnson Bibliothek
- 27.10.** 13.00 Uhr **Abschluss der Domrenovierung** Dom
mit Festvorträgen; Musik; Kaffee
- 31.10.** 16.00 Uhr **Musikalische Bildandacht** Schloss
Dr. R. Erbentraut, Pastor Helwig, Kantor Ohse
- 06.11.** 12-16 Uhr **„Markttag“** auf dem Marktplatz in Güstrow
Infos und Aktion rund um den Hospizdienst
- 11. bis 21.11.** **Friedensdekade**
- 09.11.** 18.00 Uhr **Andacht - Pogromnacht 1938** Jüdischer Friedhof
... aus Güstrow vor 70 Jahren deportiert
- 11.11.** 16.30 Uhr **Martinsfest** mit Laternenumzug, Beginn im Dom
- 20.11.** 19.30 Uhr **Gem.abend** anlässlich 65. Todestag W. Borchert Markt 31

Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
02. September		mit Abendmahl	Pastor Helwig
09. September			Gen
16. September			Pastor Helwig
23. September		Gottesdienst „anders“ mit Begrüßung der neuen Konfis und Segnung der Ehrenamtlichen	Pastorin Dr. Höser
29. September		18.00 Uhr – Andacht zum Tag des Erzengels Michael	Pastor Helwig
30. September	<i>Erntedank</i>	Familiengottesdienst mit dem Kiga „Regenbogen“ und dem Bläserkreis, anschl. Ausstellungseröffnung von Werken der Kinder und Kirchenkaffee	S. Kerstan / Team / Pastorin Dr. Höser
07. Oktober		mit Abendmahl	Pastor Helwig
14. Oktober			OKR Flade
21. Oktober		mit Taufe	Pastor Helwig
28. Oktober		14.00 Uhr – Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Helwig in den Ruhestand, anschl. Kaffee / Grußstunde	Pastor Helwig
31. Oktober	<i>Reformationstag</i>	11.00 Uhr: Gemeinsamer Regionalgottesdienst in	
04. November		mit Abendmahl	Pastorin Dr. Höser
11. November		Gottesdienst „anders“	Prädikant Lehmann
18. November			Vikarin Langer
21. November	<i>Buß- und Betttag</i>	10 Uhr mit Beichte u. Abendm.	Pastorin Dr. Höser
25. November	<i>Ewigkeitssonntag</i>	mit Abendmahl und Güstrower Kantorei	Pastorin Dr. Höser (15.00)
02. Dezember	<i>1. Advent</i>	Familiengottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Kerstan / Langer

Gottesdienste Pfarrgemeinde

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr mit Abendmahl
	10.45 Uhr: Gemeindefest im Gerd-Oemcke-Haus ☺	
mer Gottesdienst im Dom, Pastor Helwig		
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
10.00 Uhr: Gottesdienst mit der Partnergemeinde Regensburg; Prädikantin Tege und Pastor Ortmann		
	Pastor Ortmann und Güstrower Kantorei	14.00 Uhr: Erntedankgottesdienst in der Kirche Suckow
	Pastor i.R. Hachtmann ☺	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
14.00 Uhr: Gottesdienst im Dom		
iftskirche Bützow mit Einführung des Regionalpastors für die Kirchenregion Güstrow		
	Pastor Ortmann ☺	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor i.R. Gerhard Voß	
	Pastor Ortmann	
<i>Friedhofsandacht mit Bläsern; Pastor Ortmann)</i>		
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann

☺ = mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

Frauenkreis	Gerd-Oemcke-Haus jeweils am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Gerd-Oemcke-Haus am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr; ab November 15.00 Uhr
Frauenstunde	Markt 31 , 14-tägig mittwochs 14.30 Uhr 12.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10. / 14.11. / 28.11.
Bibelgespräch zum Predigttext	Markt 31 , am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Domgemeinde:

Besuchsdienstkreis	dienstags 8.30 Uhr, Phil.-Brandin-Str. 5 am 11.09. / 16.10.
Bibelgesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr, Phil.-Brandin-Str. 5 am 13.09. / 18.10. / 15.11.
Frauenkreis	mittwochs 15.00 Uhr, Phil.-Brandin-Str. 5 am 12.09. / 24.10. / 28.11.
Themengruppe:	jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr (Selbsthilfe für Angehörige aus Fam. mit Suchterkrankungen) Ort: Domkapelle – Kontakt Telefon: 72 87 802

Domwachenabschluss: Dienstag, 23.10., um 14.30 Uhr im Dom (oben)

Gemeinsame Gruppen:

Güstrower Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr, Aula des J.-B.-Gymnasiums
Jugendchor	donnerstags 17.30 Uhr, Markt 31
Kinderchöre	donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 1 - 3, Markt 31 donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 4 - 7, Markt 31
Bläserchor	dienstags 18.15 Uhr, Markt 31
Pfadfinder	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, Domplatz 13 Pfadfinder-Herbstlager in Jabel vom 14.-16.09.12 Kontakt: J. Voss, Domplatz 13, Tel.: neu: 7768077

Regelmäßige Treffpunkte

- Seniorentanz** mittwochs 09.00 Uhr, **Grüner Winkel 5**, Saal der LKG,
am 12.09./ 26.09./ 10.10./ 24.10./ 07.11./ 28.11.
- Musizierkreis** freitags 19.30 Uhr, **Markt 31**
am 30.08. / 21.09. / 26.10. / 30.11.
- Männerkreis** mittwochs 15.00 Uhr, **Domkapelle**
am 12.09. / 26.09. / 24.10. / 28.11. / 12.12.
- Tansaniakreis** am 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, **Phil.-Brandin 5**
am 11.09. / 09.10. / 13.11.

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche
das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

- Dehmen:** am 25.08. um 10 Uhr / 30.09. um 15.30 Uhr/
25.11. um 15.30 Uhr
- MLW 6:** 14.30 Uhr am 10.09. / 08.10. / 12.11.
- MLW 7:** 09.30 Uhr am 03.09. / 01.10. / 12.11.
- Gertrudenhof:** 09.30 Uhr am 10.09. / 08.10. / 19.11.
- Thünenweg:** 09.30 Uhr am 17.09. / 15.10. / 26.11.
- Weinbergstraße:** 09.15 Uhr am 12.09. / 24.10. / 14.11.
- Am Gü Schloss:** 15.30 Uhr am 19.09. / 17.10. / 22.11.
- Südstadttreff/Diakonie:** 14.30 Uhr Bibelstunde am: 27.09. / 25.10. / 29.11.
-
- AH Krankenhaus:** 15.00 Uhr Bibelstunde am 03.09. / 01.10. / 05.11.
- Am Rosengarten:** 10.00 Uhr Gottesdienst am 04.09. / 02.10. / 08.11.
- Buchenweg:** 14.30 Uhr Bibelstunde am 04.09. / 02.10. / 08.11.
- Hollstraße:** 10.00 Uhr Bibelstunde am 11.09. / 09.10. / 13.11.
- Neue Straße 1:** 14.30 Uhr Bibelstunde am 04.09. / 02.10. / 06.11.
- St. Jürgensweg:** 15.30 Uhr Bibelstunde am 11.09. / 09.10. / 13.11.

Pfarrgemeinde

Christenlehre mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr im Markt 31
donnerstags 15.15 bis 16.15 Uhr im
Gerd-Oemcke-Haus, Am Suckower Graben 51
(beide Gruppen altersgemischt von 5-12 Jahren)



Kinderzirkuswoche 2012



Gebannt schauten die Kinder jeden Morgen auf die Erlebnisse von Rabe Richard auf der Suche nach einem Freund, dem kleinen Zirkusjungen Fridolin. Eine Woche im Juli war in der Südstadt ein Zirkuszelt aufgebaut und knapp 30 Kinder kamen täglich, um gemeinsam eine Zirkusvorstellung vorzubereiten.

In verschiedenen Gruppen haben sie mit der Hilfe von Mitarbeitern der AST, der Dom- und Pfarrgemeinde, der AWO und ehrenamtlichen Helfern verschiedene Kunststücke eingeübt und ausprobiert. Die Kinder versuchten sich als kleine Akrobaten, als Clowns, als Jongleure und entwickelten eine Tierdressurnummer. Einige entdeckten, dass sie zaubern konnten oder auf großen Bällen balancieren. Auch eine Zirkusdirektorin war gefunden, die bei der Galavorstellung souverän durchs Programm führte.



Die Aufführung wurde mit viel Applaus bedacht, alle Kinder waren glücklich und stolz auf das, was sie geschafft hatten. Als besonderes Highlight – und als Überraschung – trat noch ein Feuerspucker auf, unterstützt von einem Jungen, der „etwas mit Feuer beim Zirkus machen“ wollte. Wir haben gemeinsam 5 lustige, heiße aber vor allem sehr schöne Tage erlebt. An dieser Stelle noch einmal ein GROSSES Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer.

P.S. Nachdem Zirkuszelt und Zubehör im Anhänger verstaut waren, fragte die kleine Chantal (6 Jahre) „Und wann machen wir jetzt wieder Zirkus?“



Christiane & Wiebke

Domgemeinde

In der ersten Adventswoche wollen wir in der Südstadt wieder **die Jurte** aufbauen, um dort die Nachmittage am Feuer mit Stockbrot, heißem Tee, Basteln und Singen zu verbringen. Natürlich dürfen auch Geschichten nicht fehlen. Vielleicht habt ihr ja Lust, an einem Nachmittag mal vorbeizukommen, oder ihr habt Lust mitzuhelfen. Dann meldet euch bei mir, Wiebke Langer, Telefon 24 70 697.

Kindertreff mit Sarah Kerstan
 dienstags 15.30-17.00 Uhr
 im Pfarrhaus in der
 Phil.-Brandin-Straße 5
 Eingeladen sind alle Kinder
 der 1. - 4. Klasse



Beim **Kinder- und Jugendwettbewerb 2012 der Johanniter-Hilfsgemeinschaft-Güstrow** könnt ihr bis zu 350,- Euro gewinnen, wenn ihr ein tolles Projekt findet, bei dem ihr für andere da sein könnt. Alles, was anderen hilft oder eine Freude macht, ist eine mögliche Projektidee, die ihr am 20.09.12 um 15.00 Uhr auf dem Domplatz vorstellen könnt. *Weitere Informationen und die Chance euch anzumelden bekommt ihr bei Erika Maurer: Tel. 0172 400 73 54 oder erika.maurer1@gmx.de oder Stefanie v. Laer: Tel. 038450 20104 oder stvlaer@t-online.de*

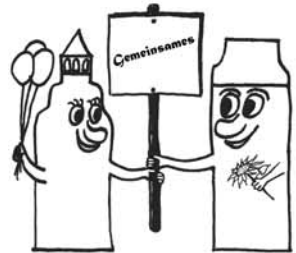
Gemeinsames

Krabbelkreis (0-3 J)

immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr in den Räumen der LKG, Grüner Winkel 5 mit Michael Schörk und Team

Spielkreis

Jeden **Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr** findet für Eltern mit ihren Kindern zwischen 3 - 6 Jahren im **Grünen Winkel 5** der Spielkreis statt. Michael Schörk hat pfiffige Bastelideen und bewegte Lieder für euch parat. Regelmäßig schaut Christiane Hinrichs mit ihren Freunden Emma und Richard vorbei, um uns eine ihrer wunderbaren Geschichten zu erzählen.



Martinsfest am Freitag, den 11.11.2012

Wir starten mit der Martinslegende um **16.30 Uhr** im **Dom**, danach Laternenumzug zur Katholischen Kirche, St. Martin reitet auf dem Pferd vorneweg. Am Feuer im Innenhof der Kath. Kirchgemeinde wollen wir Martinshörnchen, Gebäck miteinander teilen – jeder der teilen möchte, bringe etwas dazu mit.



Verabschiedung Pastor Helwig

Der gute Hirte...

Die erste Begegnung, die Generationen junger Konfirmanden mit der Bibel hatten, war Psalm 23. Und wie ein guter Hirte behütete und umsorgte Christoph Helwig seine Konfirmanden liebevoll und schenkte ihnen und ihrer Unterweisung große Aufmerksamkeit. Keines seiner „Schäflein“ blieb unbeachtet oder zurück, alle wurden mit hineingenommen in das Erleben des bewussten Glaubens. Und das macht doch einen guten Hirten aus – alle im Blick zu haben, keine Unterschiede zu machen, für alle da zu sein und um alle besorgt zu sein. Und so, wie er seine Konfirmanden umsorgte, versieht Christoph Helwig seit fast 30 Jahren seinen Dienst in seiner Gemeinde, der Domgemeinde. Jeder fühlt sich behütet, alle hat er im Blick, keiner wird zurückgelassen. Das Wort „Dienst“ hat für Christoph Helwig eine besondere Bedeutung: er dient seinem Herrn, indem er seine Gemeinde behütet.

Aber Christoph Helwig schaut über die Grenzen seiner Gemeinde hinaus. Das ökumenische Leben in der Stadt Güstrow liegt ihm stets am Herzen und wurde jährlich durch das ökumenische Gemeindefest bewahrt und gefördert. Die Partnerschaft mit der Gemeinde in Eelde war ein besonderes Erleben, welches von ihm mit großem Engagement belebt und weitergetragen wurde. Ich erinnere an die jährlichen Gesprächskreise, die mit intensiven Begegnungen einhergingen und viel Engagement auf beiden Seiten forderten. Und auch wenn der Verlust schmerzte – beherzt und realistisch verfocht er die Trennung von dieser Partnerschaft, weil es keine Chance gab, diese in die nächste Generation zu tragen. Christoph Helwig war und ist ein würdiger Repräsentant der Gemeinde, sowohl im Stadtleben als auch im politischen Bereich.

Gegenüber gekrönten und ungekrönten Staatsoberhäuptern wusste er angemessen und formvollendet die Domgemeinde, vor allem aber den Dom, darzustellen. Auch hier handelte er behutsam, stets auf Vollendung bedacht.

Ohne ihn und seine unermüdlichen, nie versiegenden Kontakte zu den Sponsoren wäre die Renovierung des Domes niemals so weit gediehen, wie sie jetzt ist. Und er tat dies nicht aus persönlicher Eitelkeit, sondern immer mit dem Blick auf das Haus Gottes, welches uns aus der Geschichte anvertraut wurde und das zu bewahren ein Motor seines Handelns ist. Und welcher wahrhaft zauberhafter Anblick empfängt Gottesdienstbesucher und Andere, die den Dom in seinem jetzt so strahlenden Glanz betreten und erleben. Es schmückt eine Gemeinde wahrhaftig, die mit ihrem Erbe so behutsam und liebevoll umgeht. Seine Predigten begleiten uns durch die Woche, seine Radioandachten vermitteln Heerscharen von Hörern einen bedenkenswerten Gesichtspunkt für den Anfang eines Tages. Seine einfühlsamen Andachten, Trauungen, Trauerreden, stets gingen die, die es anging, belebt und getröstet von dannen. Die Traditionen zu bewahren macht einen tieferen Sinn, wenn die Überzeugung in der Bewahrung wurzelt und die Wiederholung zu Wiedererkennung und Identifikation führt.

Alles hat seine Zeit... auch ein guter Hirte kann nicht immer bei seiner Herde bleiben. So verabschiedet sich die Domgemeinde am 28.10.2012 um 14 Uhr in einem Gottesdienst mit anschließender Gelegenheit zum besonderen Gruß von ihrem guten Hirten. Die Gemeinde ist eingeladen, ihre Wertschätzung für Christoph Helwig durch zahlreiche Anwesenheit lebhaft zum Ausdruck zu bringen.

A. Düvel

Güstrower Kantorei – Singen im Seniorenchor

Zweimal jährlich kommen im Dom bzw. in der Pfarrkirche große Oratorien und andere Werke für Chor und Orchester zur Ausführung. Das ist für die Sängerinnen und Sänger eine tolle Erfahrung! Davor gibt es jeweils eine lange und anstrengende Probenphase inklusive Proben Tagen – auch das ist eine großartige Erfahrung! Nicht alle aber haben mehr die Kraft dafür, möchten aber dennoch weiter zur Chorprobe gehen und dort singen! Die Erfahrung anderer Kantoren zeigt: Ein Seniorenchor wird nicht nur aus diesem Grunde gut angenommen. Nun

soll es also auch bei uns in Güstrow diese Möglichkeit geben!

Wenn es nach unseren Vorstellungen geht, würden wir im Oktober damit beginnen. Denkbar ist für uns Mittwochvormittag in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr vierzehntägig. Geben Sie uns ein freundliches Signal – das wäre in jedem Falle hilfreich!

Der erste Proben Termin im Herbst wird bei den Abkündigungen und über die Tagespresse bekannt gegeben.

*Herzlich grüßen
Angelika und Martin Ohse*

Freundeskreis Norddeutsches Krippenmuseum

Der Freundeskreis des Norddeutschen Krippenmuseums sucht Mitstreiter!

„Wie viele Krippen haben Sie denn? Welches ist die größte Krippe? Warum sind bei der Krippe aus Kamerun 2 Frauen bei den Weisen? Kommen auch im Sommer Besucher?“

Diese oder ähnliche Fragen stellen die Gäste oft an die Mitglieder des Freundeskreises, die die Aufsicht im Krippenmuseum haben.

Wozu gibt es den Freundeskreis?

Zu unseren Aufgaben gehören u.a. die Aufsicht innerhalb der Öffnungszeiten, der Verkauf der Eintrittskarten und manchmal auch das Entstauben der Vitrinen. Besonders interessant sind die Gespräche mit den Besuchern. Wir erzählen ihnen etwas zur Geschichte der Heiliggeistkirche und den ausgestellten Weihnachtskrippen und erfahren dabei oft interessante Dinge, die uns die Besucher aus ihrer Heimat berichten.

Wer gehört zum Freundeskreis?

In der Regel Menschen, die Zeit haben, die gern unter Leuten sind und sich engagieren wollen.

Woher bekommt man das nötige Wissen?

Der Freundeskreis trifft sich mehrmals im

Jahr zum Austausch. Jeder der neu dazu kommt, bekommt hier alle nötigen Informationen. Es gibt auch schriftliches Material zum Nachlesen.

Wie viel Zeit braucht man für eine Mitarbeit im Freundeskreis?

Je nach eigener Zeit kann man wöchentlich oder in größeren Abständen für 2 ½ Stunden die Aufsicht übernehmen, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Ein Mitglied des Freundeskreises hat es so formuliert: „Als Rentnerin bin ich froh, wenn ich unter Leute komme. Mir macht diese Arbeit sehr viel Freude. Ich gehöre zwar keiner Kirche an, aber die Geschichte der Weihnachtskrippen ist für mich faszinierend.“

Möchten Sie unseren Freundeskreis mit seinen Aufgaben näher kennen lernen?

Schauen Sie einfach mal in das Krippenmuseum rein!

S. Lehmann und H. Wellmann

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5, Güstrow

Tel.: 038 43/46 67 44

www.norddeutsches-krippenmuseum.de

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

10 Jahre Christophorus

Der Ambulante Hospizdienst Christophorus lädt Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen anlässlich seines 10-jährigen Bestehens ein. Am 11. September findet um 19.30 Uhr der Vortrag „Die Kunst des Sterbens“ von Pastor Dr. M. Brückner (Wismar) im Gemeindesaal der kath. Kirche in Güstrow statt. Am 20. September um 17.00 Uhr wird sich der Ambulante Hospizdienst im Diakonie-Pflegeheim Am Rosengarten, Schnoienstraße 20a in Güstrow, vorstellen. Am 16. Oktober wird das Figurentheater für Erwachsene „Leb wohl lieber Dachs“ von Birgit Schuster um 19.00 Uhr in der Güstrower Uwe-Johnson-Bibliothek aufgeführt.

Jubiläum in Warin

Am 10. Oktober feiert das Diakonie-Pflegeheim Am Glammsee in Warin mit einer Festveranstaltung sein 10-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten beginnen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst.



Engagement für die Frühförderung

Bei der Frühförderung geht es darum, Auffälligkeiten oder Beeinträchtigungen eines Kindes möglichst früh zu erkennen und zu beheben. Oft können Kinder nicht die richtigen Laute sagen, wie zum Beispiel der kleine Paul, der seinen Spielkameraden fragte: „Tommtst du mit auf die Insel Hügen?“.

Zu diesen sprachlichen Auffälligkeiten kommen häufig Probleme der Fein- und Grobmotorik, der Rhythmik, der akustischen und optischen Wahrnehmung oder der Merkfähigkeit hinzu. Und hier setzt unsere Frühförderung an. Durch Ihre Unterstützung geben Sie Kindern in unserer Region bestmögliche Chancen für die Entfaltung ihrer Persönlichkeiten. Denn mit Ihrer Spende können zum Beispiel didaktische Lernspiele und Unterrichtsmittel erneuert werden. Sprechen Sie uns an!

Diakonie Güstrow e.V.

Maren Klückmann

Mitarbeiterin Fundraising

Telefon: (03843) 693129

Spendenkonto:

Diakonie Güstrow e.V.

Konto: 53 66 666

EKK Schwerin, BLZ: 520 604 10

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE14520604100005366666

Kennwort: Frühförderung

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow

Telefon: (03843) 6931-0, Spendenkonto: Nr. 53 66 666, BLZ: 520 604 10

Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG

IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

HALLENBAU

Trapezbleche,
Kantenteile,
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe



Priemerburg 2 • 18273 Güstrow
Telefon 03843/ 24 10 0 • www.stieblisch.de



Allgemeine Wohnungsbau- Genossenschaft Güstrow e.G.

Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow
Stadtbüro: Gleviner Str. 9
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43

Internet: www.awg-guestrow.de
e-mail: info@awg-guestrow.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23



Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de



ELEKTRO-GEROTZKY MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38

Fax. 03843 77 38 39

Mobil. 0173 64 06 456

Internet: www.elektro-gerotzky.de



C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Wir helfen

Schwaaner Straße 59a • 18273 Güstrow
Telefon 03843 / 21 26 89
www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- u. Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- u. Pfarrgemeinde
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
Titelfoto & Rückseite: Foto Katrin Falk Güstrow
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 09.11.2012



*Ich möchte Leuchtturm sein in Nacht und Wind – für Dorsch
und Stint – für jedes Boot – und bin doch selbst ein Schiff in Not!*

Wolfgang Borchert